



swisscom

2019

in Kürze

Jahresberichterstattung



Geschäftsbericht, Nachhaltigkeitsbericht und 2019 in Kürze sind Teil der Jahresberichterstattung 2019 von Swisscom. Die drei Publikationen sind online verfügbar: [swisscom.ch/bericht2019](https://www.swisscom.ch/bericht2019)

Konzept «Chancen einfach nutzen»

In der Stadt und auf dem Land, zuhause und unterwegs – die Menschen in der Schweiz können überall die unzähligen Möglichkeiten der vernetzten Welt nutzen. Swisscom will die Schweiz verbinden und den Schweizerinnen und Schweizern die Chancen der Digitalisierung ermöglichen.

Die Bilder der Jahresberichterstattung 2019 zeigen die vielseitigen digitalen Bedürfnisse und wie Menschen ihre Chancen einfach nutzen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich Zeit für die Bildaufnahmen genommen haben: Nina und Louis von der 5. Klasse der Primarschule Hagen in Altdorf, Dominique Bausback, Malik Hashim, Claudia Lenzi, Nils Kessler, Patric und Tatjana Fischli mit Anais sowie Laurence Brun von der Clinique de Genolier (Privatklinikgruppe Swiss Medical Network) und Gérard Fornerod von der Confiserie Fornerod.

Inhaltsverzeichnis

Unser Jahr 2019	04
Aktionärsbrief Kurzfassung	06
Medienkompetenz	08
Geschäftsentwicklung	10
Mehrwert für die Aktionäre	12
Finanzieller Ausblick 2020	13
Starke Marken, beste Produkte und Dienste	14
Swisscom TV	16
Am Puls der Zeit bleiben und die Zukunft gestalten	18
Bestes Netz	20
Beste Infrastruktur für die Schweiz	22
Innovation sichert die Zukunft	24
Geschäftskunden	26
Strategie als Erfolgsgrundlage	28
Corporate Governance	30
Verantwortung für die Zukunft	32
Wichtige Termine	34
Impressum	35

2019 in Kürze ist eine Kurzfassung des Geschäftsberichts. Die vollständigen Inhalte finden Sie unter den entsprechend gekennzeichneten Links beim jeweiligen Kapitel.

[swisscom.ch/bericht2019](https://www.swisscom.ch/bericht2019)

Unser Jahr 2019

Durch Neuheiten in den Segmenten TV und Mobilfunk sowie bei den Abonnements hat Swisscom am Markt überzeugt. Finanziell erzielte Swisscom ein solides Ergebnis. Der Konzernumsatz sank im Rahmen der Erwartungen, während das konsolidierte Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) trotz anspruchsvollem Umfeld auf Vorjahresniveau lag. Unsere italienische Tochter Fastweb wuchs weiter und legte sowohl bei den Privat- wie bei den Geschäftskunden zu.

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	2019	2018	Veränderung
Umsatz und Ergebnisse			
Nettoumsatz	11'453	11'714	-2,2%
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	4'358	4'213	3,4%
EBITDA in % Nettoumsatz	% 38,1	36,0	
Operatives Ergebnis (EBIT)	1'910	2'069	-7,7%
Reingewinn	1'669	1'521	9,7%
Gewinn pro Aktie	CHF 32,28	29,48	9,5%

Operationelle Daten am Bilanzstichtag

Festnetztelefonieanschlüsse Schweiz	in Tsd.	1'594	1'788	-10,9%
Breitbandanschlüsse Retail Schweiz	in Tsd.	2'033	2'033	0,0%
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz	in Tsd.	1'555	1'519	2,4%
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tsd.	6'333	6'370	-0,6%
Breitbandanschlüsse Italien	in Tsd.	2'637	2'547	3,5%
Mobilfunkanschlüsse Italien	in Tsd.	1'806	1'432	26,1%

Mitarbeitende

Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl	19'317	19'845	-2,7%
Durchschnittlicher Personalbestand in Vollzeitstellen	Anzahl	19'561	20'083	-2,6%

[swisscom.ch/kennzahlen2019](https://www.swisscom.ch/kennzahlen2019)



Nummer 1 in Tests bestätigt

Swisscom gewinnt

- den Netztest des Fachmagazins connect zum zehnten Mal, 2019 mit dem Prädikat «überragend»,
- den Mobilfunktest des Fachmagazins CHIP zum vierten Mal in Folge,
- den Speedtest von Ookla für das schnellste Mobilfunknetz und die beste Abdeckung.

Swisscom TV mit Sprachassistent

Der Sprachassistent der neuen Swisscom Box steuert auch Smart-Home-Geräte.



Noch mehr Schutz für KMU

KMU schützen sich mit der neuen Gesamtlösung Managed Security und Managed Backup effizient vor Angriffen aus dem Netz und vor Datenverlust.

Neue Partnerschaft in Italien

Fastweb kooperiert mit WindTre und baut damit ihr Mobilfunkangebot aus.

5G in der Schweiz

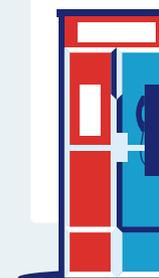
Am 17. April 2019 hat Swisscom das 5G-Netz in Betrieb genommen – als erste Anbieterin in Europa.

inOne mobile

ermöglicht unlimitedes Telefonieren, Surfen und SMS-Schreiben in 39 Ländern innerhalb Europas.

Exklusiv UEFA Champions League

Teleclub zeigt auch in der Saison 2021/2022 sämtliche Spiele exklusiv.



138 Jahre Publifon

Die letzte Swisscom Telefonkabine hat ihre Reise ins Museum für Kommunikation nach Bern angetreten.

Das Jahr der Innovationen im anspruchsvollen Marktumfeld

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Swisscom hat 2019 die Möglichkeiten eindrücklich genutzt, die sich uns allen dank der Digitalisierung eröffnen. Unsere Antworten auf das anhaltend anspruchsvolle Umfeld sind und bleiben neue Angebote sowie der Ausbau unserer Netze. Durch Neuheiten in den Segmenten TV und Mobilfunk sowie bei den Abonnements hat Swisscom am Markt überzeugt. Finanziell erzielte Swisscom ein solides Ergebnis.

Finanzielle Ziele erreicht

Swisscom hat 2019 einen Nettoumsatz von CHF 11'453 Mio. erwirtschaftet. Das konsolidierte Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) lag bei CHF 4'358 Mio. und damit über dem Vorjahr, auf angepasster Basis blieb der EBITDA stabil. Der Reingewinn betrug CHF 1'669 Mio.

Swisscom investiert heute in die Netze von morgen

Der Schweizer Markt ist in den Segmenten Mobilfunk und TV gesättigt, die Anzahl an Breitbandanschlüssen bleibt aufgrund der hohen Marktdurchdringung konstant. Parallel geht das Datenwachstum ungebremst weiter. Allein im Mobilfunk ist die Nutzung mobiler Datendienste in den letzten sieben

Jahren um das 40-fache gestiegen. Darüber hinaus wachsen die Sicherheitsanforderungen kontinuierlich. Diesen Herausforderungen begegnen wir mit konsequent ausgebauten und stetig weiterentwickelten Netzen.

Swisscom tätigt über zwei Drittel der Investitionen in die Schweizer Telekommunikationsinfrastruktur. 2019 investierte sie rund CHF 2,4 Mrd. in den Netzausbau, davon rund CHF 1,8 Mrd. in der Schweiz.

Fastweb setzt erfolgreichen Weg in Italien fort

Fastweb ist 2019 erneut gewachsen und hat sowohl bei den Privat- wie auch bei den Geschäftskunden zugelegt. Insgesamt erhöhte Fastweb den Umsatz auf EUR 2'218 Mio. (+5,4%). Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg auf EUR 750 Mio. (auf angepasster Basis +5,2%).

Vielen herzlichen Dank

Als Nummer 1 die Zukunft zu gestalten, bedeutet, sich ständig weiterzuentwickeln und die sich eröffnenden Möglichkeiten als Chancen zu nutzen. Wir haben gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen ein erfolgreiches Jahr gemeistert und vieles bewegt.



Von links: Hansueli Loosli, Präsident des Verwaltungsrats Swisscom AG, Urs Schaeppi, CEO Swisscom AG

Dafür danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich. Ihrem Einsatz, ihrem Wissen und ihrer Motivation ist es zu verdanken, dass Swisscom zu dem geworden ist, was sie heute ist: eine zuverlässige Partnerin für unsere Kundinnen und Kunden, eine solide Investition für unsere Aktionärin-

nen und Aktionäre sowie eine Wegbereiterin für die Vernetzung der modernen Schweiz. Auch Ihnen, wertvolle Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in unser Unternehmen.

Mit freundlichen Grüssen

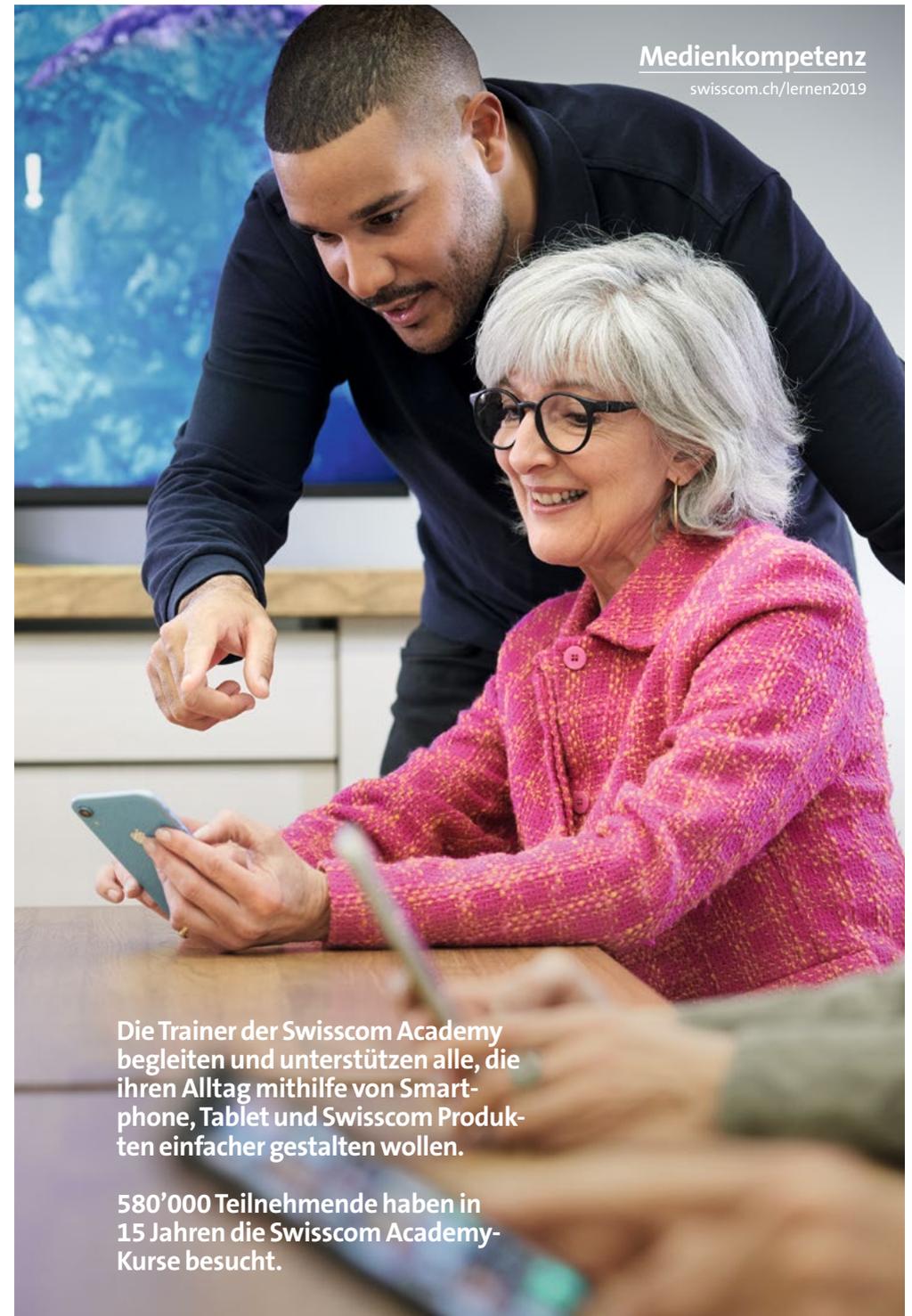
Hansueli Loosli
Präsident des Verwaltungsrats Swisscom AG

Urs Schaeppi
CEO Swisscom AG



Mit Thymio lernen Kinder, wie Computer und Roboter funktionieren. Spielend entwickeln die Schülerinnen und Schüler die Kompetenz, sich in der digitalen Welt zu bewegen und diese aktiv zu gestalten.

Fünf Schulklassen mit 100 Schülerinnen und Schülern aus fünf Kantonen nehmen am Pilotprojekt «Thymio geht in die Berge» teil.



Medienkompetenz

swisscom.ch/lernen2019

Die Trainer der Swisscom Academy begleiten und unterstützen alle, die ihren Alltag mithilfe von Smartphone, Tablet und Swisscom Produkten einfacher gestalten wollen.

580'000 Teilnehmende haben in 15 Jahren die Swisscom Academy-Kurse besucht.

Geschäftsentwicklung

Die Berichterstattung erfolgt nach den drei operativen Geschäftsbereichen Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente.

Konzern

Der Nettoumsatz von Swisscom reduzierte sich um 2,2% auf CHF 11'453 Mio. Auf Basis konstanter Währungen resultierte ein Rückgang um 1,5%. Der Vorjahresvergleich des operativen Ergebnisses vor Abschreibungen (EBITDA) wird durch neue Vorschriften zur Rechnungslegung von Leasingverhältnissen (IFRS 16) beeinflusst.

Der ausgewiesene EBITDA stieg um 3,4% oder CHF 145 Mio. auf CHF 4'358 Mio., auf angepasster Basis und zu konstanten Währungen blieb der EBITDA stabil (+0,1%). Der Reingewinn erhöhte sich um 9,7% auf CHF 1'669 Mio. aufgrund von Einmaleffekten im Ertragssteueraufwand.

Nettoumsatz	EBITDA	Investitionen
11,5 Mrd. CHF	4,4 Mrd. CHF	2,4 Mrd. CHF
Reingewinn	Eigenkapitalquote	Mitarbeitende in Vollzeit
1,7 Mrd. CHF	36,6 %	19'317 FTE

Übrige operative Segmente

Die Übrigen operativen Segmente beinhalten vor allem den Bereich Digital Business sowie die Swisscom Broadcast AG (Rundfunksendeanlagen) und die calex AG (Netzbau und Unterhalt).

Der Nettoumsatz der Übrigen operativen Segmente hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 20 Mio. oder 2,2% auf CHF 929 Mio. zugenommen. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus höheren Umsätzen aus Bauleistungen von calex.

Swisscom Schweiz

Swisscom Schweiz besteht aus den Kundensegmenten Privatkunden, Enterprise Customers und Wholesale sowie dem Bereich IT, Network & Infrastructure.

Der Nettoumsatz von Swisscom Schweiz hat als Folge des anhaltenden Preisdrucks und des Rückgangs der Anschlüsse in der Festnetztelefonie um CHF 243 Mio. oder 2,8% auf CHF 8'563 Mio. abgenommen.

Nettoumsatz	EBITDA	Investitionen
8,6 Mrd. CHF	3,5 Mrd. CHF	1,8 Mrd. CHF
Breitbandanschlüsse	Mobilfunkkunden	Mitarbeitende in Vollzeit
2,0 Mio.	6,3 Mio.	13'979 FTE

Fastweb

Fastweb ist eine Telekommunikationsanbieterin für Privat- und Geschäftskunden in Italien. Der Nettoumsatz von Fastweb ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 114 Mio. oder 5,4% auf EUR 2'218 Mio. gestiegen.

Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist trotz des schwierigen Marktumfelds um 90 Tsd. oder 3,5% auf rund 2,64 Mio. Auch im umkämpften Mobilfunkmarkt wächst Fastweb.

Nettoumsatz	EBITDA	Investitionen
2,2 Mrd. EUR	0,8 Mrd. EUR	599 Mio. EUR
Breitbandanschlüsse	Mobilfunkkunden	Mitarbeitende in Vollzeit
2,6 Mio.	1,8 Mio.	2'456 FTE

[swisscom.ch/geschaeftsentwicklung2019](https://www.swisscom.ch/geschaeftsentwicklung2019)

Mehrwert für die Aktionäre

Swisscom schafft Mehrwert für ihre Aktionäre, indem sie die Strategie konsequent umsetzt und dadurch die finanziellen Ziele 2019 erreicht. Die Ratings von Standard & Poor's und Moody's bewerten Swisscom als eines der besten Telekommunikationsunternehmen in Europa.

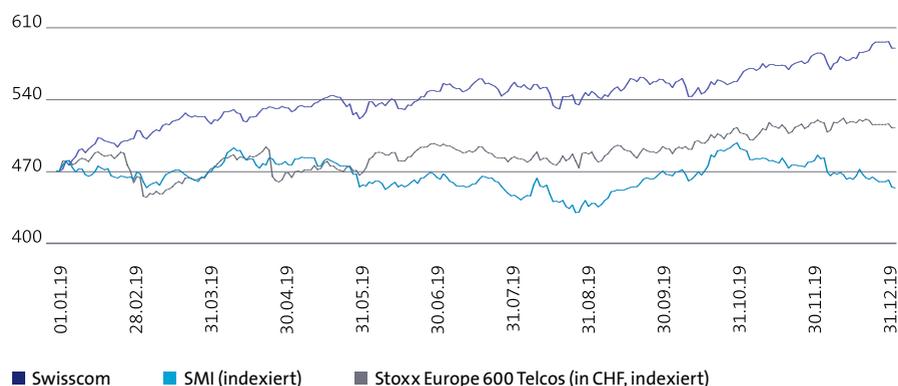
Swisscom Aktie

Am 31. Dezember 2019 hat die Marktkapitalisierung von Swisscom CHF 26,6 Mrd. (Vorjahr CHF 24,3 Mrd.) betragen. Die Anzahl ausgegebener Aktien hat unverändert bei 51,8 Mio. gelegen. Der Nennwert pro Namenaktie beträgt CHF 1.– Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der

Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn dessen Stimmrechte 5% des Aktienkapitals überschreiten. Der Schweizer Aktienindex SMI ist gegenüber dem Vorjahr um 26,0% gestiegen. Der Kurs der Swisscom Aktie erhöhte sich um 9,1% auf CHF 512.60. Die Performance der Swisscom Aktie übertraf die Performance des europäischen Branchenindex Stoxx Europe 600 Telecommunications Index (+0,4% in EUR). Gegenüber

Aktienkursentwicklung 2019

in CHF



dem Vorjahr sank das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen um 1,5% auf 148'913 Stück. Das gesamte Umsatzvolumen der gehandelten Swisscom Aktien erreichte 2019 einen Wert von CHF 18,0 Mrd.

Aktienrendite

Am 8. April 2019 hat Swisscom eine ordentliche Dividende von CHF 22.– pro Aktie gezahlt. Auf Basis des Aktienkurses Ende 2018 entsprach dies einer Rendite von 4,7%. Unter Berücksichtigung des Kursanstiegs betrug die Gesamtrendite (Total Shareholder Return, TSR) der Swisscom Aktie für das Jahr 2019 +14,3%. Der TSR des SMI lag bei +30,2%

und jener des Stoxx Europe 600 Telecommunications Index bei +5,5% in EUR.

Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol SCMN (Valorennummer 874251) kotiert. In den USA (Over the Counter, Level-1-Programm) werden sie in der Form von American Depositary Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 und unter dem Symbol SCMWY (Pink-Sheet-Nummer 69769) gehandelt.

[swisscom.ch/aktienkurs](https://www.swisscom.ch/aktienkurs)

Finanzieller Ausblick 2020

Swisscom erwartet für 2020 einen Nettoumsatz von rund CHF 11,1 Mrd., einen EBITDA von rund CHF 4,3 Mrd. und Investitionen von rund CHF 2,3 Mrd. Für Swisscom ohne Fastweb wird aufgrund des hohen Wettbewerbs- und Preisdrucks sowie einer anhaltenden Reduktion der Anzahl Festnetztelefonanschlüsse mit einem tieferen Umsatz gerechnet. Der Umsatz von Fastweb wird leicht höher als 2019 erwartet. Für Swisscom ohne Fastweb kann der Umsatzrückgang nicht vollständig durch Kosteneinsparungen kompensiert werden.

Demgegenüber wird für Fastweb mit einer Steigerung des EBITDA auf vergleichbarer Basis gerechnet. Die Investitionen in der Schweiz werden ohne Berücksichtigung der Ausgaben für die Auktion der zusätzlichen Mobilfunkfrequenzen leicht tiefer als im Vorjahr ausfallen. Bei Fastweb werden tiefere Investitionen erwartet. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung 2021 für das Geschäftsjahr 2020 eine unveränderte, attraktive Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Starke Marken, beste Produkte und Dienste

Swisscom passt ihr Angebotsportfolio laufend an die Kundenbedürfnisse an. Privat- und Geschäftskunden profitieren von Neuerungen und Verbesserungen, so etwa bei inOne und Swisscom TV.

Die Marke Swisscom vereint sämtliche Produkte und Dienste aus dem Kerngeschäft unter einem Dach. Sie bietet Orientierung, verfügt über hohe Flexibilität und schlägt die Brücke zwischen dem Bekannten und dem Neuen. So steht die Marke Swisscom gleichermaßen für Netz, Infrastruktur, beste Erlebnisse, Unterhaltung, ICT und Digitalisierung.

Zusätzlich setzt Swisscom auf die Zweitmarke Wingo sowie die Drittmarken Coop Mobile und M-Budget. Weitere Marken im Portfolio kennzeichnen weiterführende Themen und Geschäftsfelder. Die Swisscom Marken Teleclub, Kitag und Cinetrade tragen dazu bei, den Konzern im Bereich der Unterhaltung zu positionieren. Im Ausland ist Swisscom vor allem in Italien durch Fastweb präsent.

Die strategischen Weichenstellungen aus dem Vorjahr haben das Berichtsjahr geprägt. Das Swisscom Versprechen und das angepasste Corporate Design sind inzwischen in sämtlichen Angeboten, Produkten und Kommunikationsmassnahmen erlebbar.

Angebote für Privatkunden in der Schweiz

Swisscom hat die erfolgreichen inOne-Abonnements weiterentwickelt. Der modulare Aufbau ermöglicht es den Kunden, die Leistungsfähigkeit der einzelnen Komponenten gemäss ihren Bedürfnissen zu wählen. inOne umfasst neben dem Breitbandanschluss wahlweise TV, Festnetztelefonie und einen Mobilfunkanschluss.

Das neu lancierte inOne mobile Angebot ermöglicht das unlimitierte Telefonieren, Surfen und Verfassen von SMS in 39 Ländern innerhalb Europas.

Swisscom TV ist noch einmal deutlich attraktiver geworden. Dank neuer Benutzerführung und verbesserter Integration der unterschiedlichen Content-Anbieter lassen sich Inhalte auf Swisscom TV noch einfacher finden. Über die neue Swisscom Box können Kunden Swisscom TV einfacher als bisher per Sprachsteuerung bedienen und verknüpfte Smart-Home-Geräte wie Lampen per Stimmansage steuern.

Angebote für Geschäftskunden in der Schweiz

Die digitale Transformation beschäftigt Unternehmen weiterhin stark und verändert ihre Geschäftsprozesse, Geschäftsmodelle, Kundenerlebnisse und Arbeitswelten.

Swisscom entwickelt zusammen mit Kunden zukunftsweisende Lösungen und stützt sich dabei auf eines der umfassendsten ICT-Portfolios der Schweiz. Darin enthalten sind Cloud-, Outsourcing-, Workplace- und IoT-Lösungen. Mobilfunklösungen für mobiles Arbeiten und Kommunizieren, Netzwerklösungen, Standortvernetzungen, Optimierung von Geschäftsprozessen, SAP-Lösungen, Sicherheits- und Authentifizierungslösungen sowie umfassende, auf Banken zugeschnittene Dienstleistungen runden das Portfolio ab. Swisscom hat 2019 ihr globales Cloud-Angebot mit Microsoft Azure erweitert und Security sowie IoT-Lösungen ausgebaut.

Standardisiert und doch individuell: Für kleine Unternehmen bietet Swisscom mit inOne KMU ein Kombipaket für Internet

und Telefonie an. Grössere KMU oder solche mit komplexeren Bedürfnissen erhalten mit Smart Business Connect eine individuelle Kommunikationslösung, die mit Zusammenarbeitsfunktionen und einer Netzwerklösung ergänzt ist. Beide Angebote enthalten integrierte Services wie eine Internetausfallsicherung und lassen sich mit Swisscom TV, Swisscom TV Public oder neu mit Swisscom TV Host für Hotels und Home ergänzen.

Angebote in Italien

Im Privatkundenbereich hat Fastweb ihr Fixed-Mobile-Konvergenzgeschäft sowie ihren Go-to-Market-Ansatz auf Basis von Transparenz und Einfachheit weiter gestärkt. Die Swisscom Tochter hat ihre Führungsposition in der Kundenzufriedenheit bei Festnetzdiensten bestätigt und auch im Mobilfunkbereich den Spitzenrang erreicht. Ihr Portfolio für Privatkunden hat Fastweb durch den persönlichen Cloud-Dienst WOW-Space ergänzt.

[swisscom.ch/produkte2019](https://www.swisscom.ch/produkte2019)



Auszug aus dem Markenportfolio

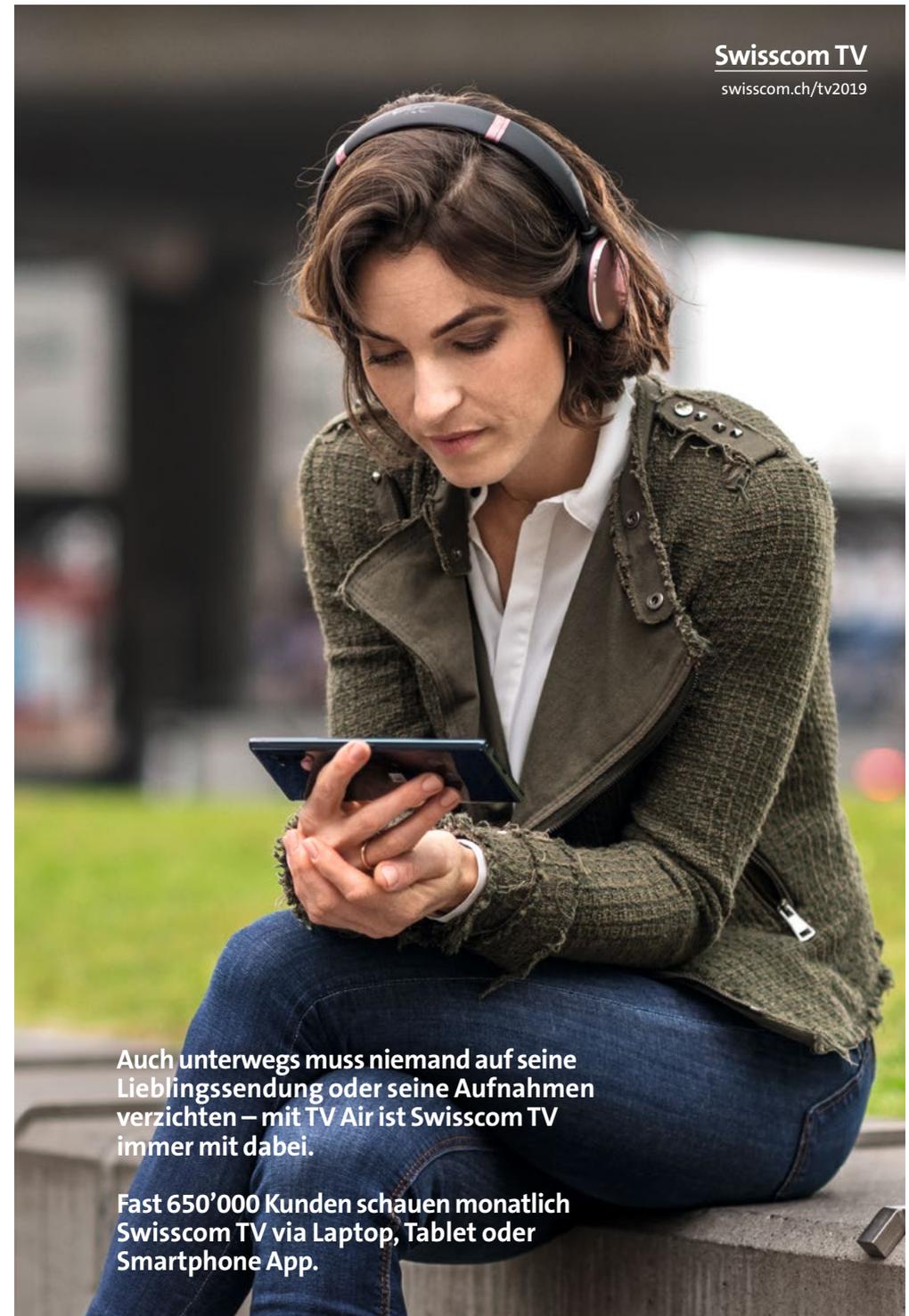
Hey Swisscom – die neue Swisscom Box bietet nicht nur beste TV-Unterhaltung, sondern neu können damit auch weitere vernetzte Smart-Home-Geräte via Sprache gesteuert werden.

1,56 Millionen Kunden vertrauen auf das beliebteste Fernsehen der Schweiz.



Swisscom TV

swisscom.ch/tv2019



Auch unterwegs muss niemand auf seine Lieblingsendung oder seine Aufnahmen verzichten – mit TV Air ist Swisscom TV immer mit dabei.

Fast 650'000 Kunden schauen monatlich Swisscom TV via Laptop, Tablet oder Smartphone App.

Am Puls der Zeit bleiben und die Zukunft gestalten

So rasant, wie sich das Umfeld von Swisscom verändert, variieren auch Inhalt und Arbeitsform für unsere Mitarbeitenden. Um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und die Arbeitsmarktfähigkeit jedes Einzelnen zu stärken, investiert Swisscom in die berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden. Neue Formen der Zusammenarbeit und flexible Arbeitsformen zeichnen Swisscom als führende ICT-Arbeitgeberin aus. Ende 2019 hat Swisscom 19'317 Mitarbeitende in Vollzeitstellen beschäftigt. In der Schweiz bildet Swisscom rund 900 Lernende aus.

Der digitale Wandel ist allgegenwärtig – er bietet viele Chancen, fordert aber auch Mitarbeitende und Unternehmen. Um die Chancen zu nutzen und die Herausforderungen zu meistern, braucht es motivierte Mitarbeitende, die ihre individuellen Fähigkeiten und ihre Erfahrung dafür einsetzen, die Menschen in der vernetzten Welt jeden Tag aufs Neue zu begeistern.

Swisscom verfügt über ein grosses Weiterbildungsangebot, dank dem sich die Mitarbeitenden weiterentwickeln und ihre Arbeitsmarktfähigkeit stärken können. 2019 haben alle Mitarbeitenden von Swisscom je 3,3 Tage für Lernen, Trainieren und Entwickeln aufgewendet.

Gesamtarbeitsvertrag (GAV)

Swisscom pflegt einen konstruktiven Dialog mit den Sozialpartnern (der Gewerkschaft syndicom und dem Personalverband transfair) sowie mit den Personalvertretungen (den Arbeitnehmervertretungen der unterschiedlichen Branchen). GAV und Sozialplan mit ihren fairen, gemeinsam ausgestalteten Bestimmungen werden von der Swisscom AG und ihren Sozialpartnern verhandelt und gelten für die Mitarbeitenden der Swisscom AG.

Der GAV Swisscom beinhaltet fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Leistungen wie fünf Weiterbildungstage pro Jahr, 18 Wochen Mutterschaftsurlaub sowie drei Wochen Vaterschaftsurlaub. Ferner gewährt der GAV den Sozialpartnern und den Personalvertretungen abgestufte Mitwirkungsrechte für unterschiedliche Themen.

Sozialplan

Mit dem Sozialplan werden Restrukturierungsmassnahmen sozialverträglich gestaltet und wo möglich Entlassungen vermieden. Er regelt die Leistungen für Mitarbeitende, die dem GAV unterstehen und von einem Stellenabbau betroffen sind. Zudem setzt der Sozialplan Instrumente ein, um die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden zu stärken, und Umschulungsmassnahmen werden angestossen, falls sich langfristig ein Stellenabbau abzeichnet.

Lohn

Eine wettbewerbsfähige Vergütung motiviert hoch qualifizierte Fach- und Führungskräfte, bei Swisscom zu arbeiten. Das Lohnsystem von Swisscom besteht aus einem Basislohn, einem variablen Erfolgsanteil und Prämien. Der Basislohn wird nach der Funktion, der individuellen Leistung und dem Arbeitsmarkt berechnet. Der variable Erfolgsanteil hängt vom Unternehmenserfolg ab und für Kaderfunktionen von der individuellen Leistung.

Zufriedenheit der Mitarbeitenden

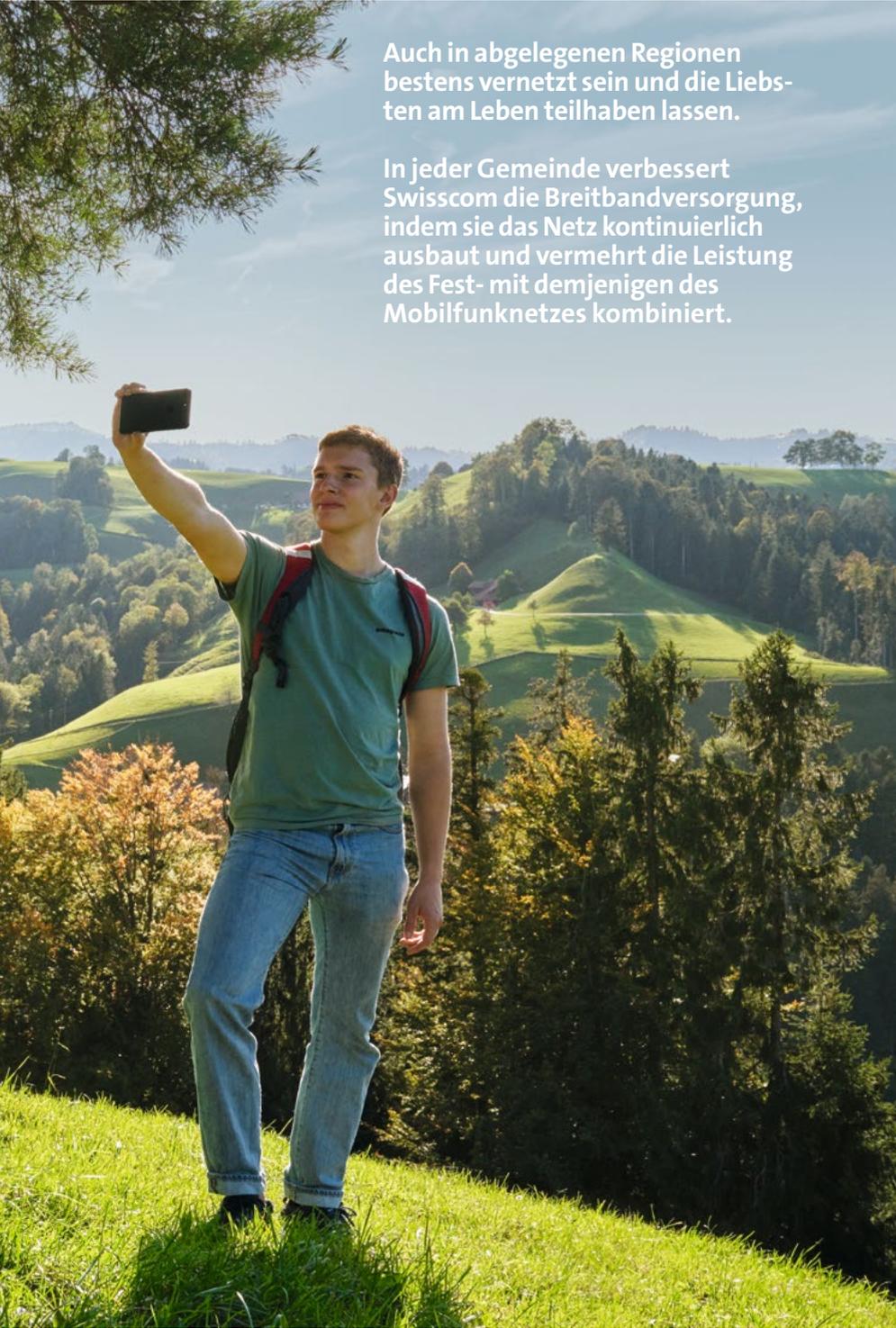
Swisscom Mitarbeitende äussern sich im Rahmen der Umfrage Pulse zweimal pro Jahr zu unterschiedlichen Fragen rund um ihre persönliche Arbeitssituation.

Der Rücklauf auf die Umfrage Pulse steigt kontinuierlich: An den beiden Umfragen 2019 nahmen insgesamt 70% der Mitarbeitenden teil (2018: 67%). Rund 90% der teilnehmenden Mitarbeitenden gaben an, Swisscom mit hoher Wahrscheinlichkeit als Arbeitgeberin weiterzuempfehlen. Die Werte von Swisscom liegen in den abgefragten Punkten meistens höher als die Vergleichswerte in der Branche.

Diversity

Die unterschiedlichen Sichtweisen, Erfahrungen, Ideen und Fähigkeiten der Mitarbeitenden, die beim Zusammenarbeiten im Arbeitsalltag zum Ausdruck kommen, machen Swisscom zu einem erfolgreichen und innovativen Unternehmen. Swisscom ist es ein Anliegen, die Vielfalt zu fördern. Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf die Dimensionen Gender, Inklusion, Generationen und Sprachregionen. Im Bereich Gender setzt Swisscom etwa auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Flexible Arbeitsmodelle und die Möglichkeit, das Arbeitspensum probeweise zu senken, erhöhen die Akzeptanz von Teilzeitarbeit. Im Bereich Inklusion setzt sich Swisscom dafür ein, Personen mit physischen oder psychischen Einschränkungen Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen und sie in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil Arbeitsplätze in diesem Bereich im Jahr 2019 von 0,93% auf 0,97% gestiegen. Swisscom verfolgt das Ziel, mindestens 1% der Arbeitsplätze für Inklusion zu reservieren.

[swisscom.ch/arbeitgeberin2019](https://www.swisscom.ch/arbeitgeberin2019)



Auch in abgelegenen Regionen
bestens vernetzt sein und die Liebs-
ten am Leben teilhaben lassen.

In jeder Gemeinde verbessert
Swisscom die Breitbandversorgung,
indem sie das Netz kontinuierlich
ausbaut und vermehrt die Leistung
des Fest- mit demjenigen des
Mobilfunknetzes kombiniert.



Bestes Netz

Jederzeit die schönsten Momente
teilen – egal wann, wo und mit wem.

Swisscom investiert jährlich rund
1,6 Milliarden Schweizer Franken in
die Schweizer Infrastruktur.

Beste Infrastruktur für die Schweiz

Sichere und leistungsfähige Telekommunikationsnetze sind das Rückgrat der modernen Schweiz. Damit die Schweizerinnen und Schweizer die Chancen der vernetzten Welt nutzen können, stellt Swisscom die besten Netze zur Verfügung. Um diesem Anspruch weiterhin gerecht zu werden, baut Swisscom sowohl das Mobilfunk- wie auch das Festnetz massiv aus und investierte 2019 rund CHF 1,8 Mrd. in ihre Infrastruktur.

Swisscom ist im Festnetz und im Mobilfunknetz die mit Abstand grösste Netzbetreiberin in der Schweiz. Dank kontinuierlicher Investitionen verfügt die Schweiz über eine der besten Informations- und Telekommunikationsinfrastrukturen weltweit. Laut einer Studie des IHS (Broadband Coverage in Europe 2018) liegt die Verfügbarkeit von Breitband in ländlichen Regionen der Schweiz nahezu doppelt so hoch wie im EU-Durchschnitt.

Ende 2019 haben bereits rund 3,9 Mio. (74%) Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband von mehr als 80 Mbit/s profitiert – 2,5 Mio. (47%) Wohnungen und Geschäfte sogar von mehr als 200 Mbit/s.

Das Mobilfunknetz von Swisscom gehört zu den besten im internationalen Vergleich. Es versorgt heute rund 99% der Bevölkerung mit 4G, 3G und 2G. 97% der Bevölkerung verfügen über 4G+ mit bis zu 300 Mbit/s, 72% mit bis zu 500 Mbit/s und 27% mit bis zu 700 Mbit/s. Zudem können bereits 90%

der Schweizer Bevölkerung von einer Basisversion von 5G profitieren.

Netzausbau

Der Breitbandbedarf im Schweizer Fest- und Mobilfunknetz erhöht sich weiter. Um sich auf hohem Niveau zu behaupten, sind weitere Investitionen in die Netze erforderlich. Swisscom investiert deshalb in der Schweiz jährlich rund CHF 1,6 Mrd. in IT und Infrastruktur.

Im Festnetz baut Swisscom die Ultrabreitbandversorgung mit Mindestbandbreiten ab 80 Mbit/s bis 2021 weiter aus und hat sich darüber hinaus neuen Ausbauzielen bis Ende 2025 verschrieben. Sie setzt dafür auf einen Mix aus Glasfasertechnologien sowie konvergenten Ansätzen, die unterschiedliche Netztechnologien intelligent kombinieren.

Unter Glasfasertechnologien versteht Swisscom Glasfasern bis in Wohnungen und Geschäfte (FTTH) sowie Netzarchitek-

turen, bei denen auf den letzten Metern Kupferkabel zum Einsatz kommen. Hierzu gehören Glasfasern bis ins Quartier (FTTC), kurz vor die Gebäude (FTTS) oder in den Keller (FTTB). Die Glasfaser rückt damit immer näher zum Kunden.

Bis Ende 2021 sollen rund 90% aller Wohnungen und Geschäfte über eine Mindestbandbreite von 80 Mbit/s verfügen – rund 85% erreichen gar 100 Mbit/s oder mehr.

Die Ausbauziele bis Ende 2025 sollen die Glasfaserabdeckung bis in Wohnungen und Geschäfte (FTTH) gegenüber 2019 nahezu verdoppeln. Dadurch können 50 bis 60% aller Wohnungen und Geschäfte eine Bandbreite von bis zu 10 Gbit/s nutzen. Gleichzeitig modernisiert Swisscom in den kommenden Jahren kontinuierlich ihr bestehendes Netz, wodurch 30 bis 40% der Wohnungen und Geschäfte eine Bandbreite von 300 bis 500 Mbit/s nutzen können.

Aufgrund der ständigen Erhöhung des Datenvolumens und infolge der strengen gesetzlichen Rahmenbedingungen ist es notwendig, das Mobilfunknetz durch neue Mobilfunkstandorte auszubauen. Zentral für die Folgejahre ist für Swisscom der Ausbau der fünften Mobilfunkgeneration 5G.

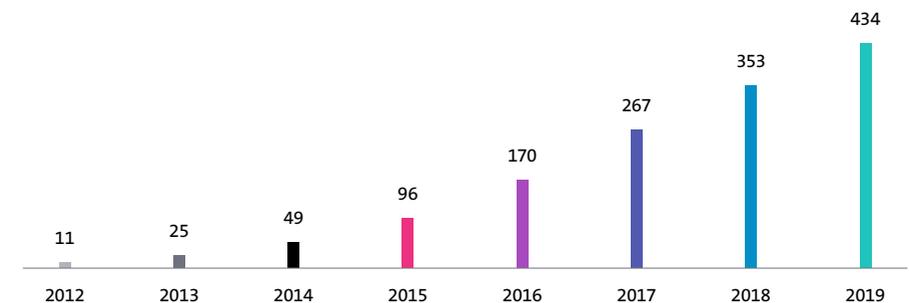
Im Februar 2019 hat der Bund die Mobilfunklizenzen für weitere Frequenzen versteigert. Swisscom hat an der Auktion erfolgreich teilgenommen und am 17. April 2019 als erstes Unternehmen in der Schweiz sowie als eines der ersten weltweit das 5G-Netz in Betrieb genommen.

Infrastruktur in Italien

Die Abdeckung mit Zugangsnetzen der nächsten Generation ist in Italien deutlich gewachsen. Bis Ende 2019 waren 87% der Wohnungen und Unternehmen mit dem ultraschnellen Breitbandnetz verbunden. Fastweb hat mittels erheblicher Investitionen in ihr Netzwerk einen grossen Beitrag zu dieser Entwicklung geleistet. Die ultraschnelle Breitbandinfrastruktur (FTTH und FTTS) erreicht acht Millionen Wohnungen und Unternehmen – dies entspricht 30% der Bevölkerung. In den nächsten Jahren wird Fastweb die Ultrabreitband-Abdeckung weiter verbessern und erweitern.

2019 unterzeichnete Fastweb eine Vereinbarung mit WindTre über den Bau eines landesweiten 5G-Netzes und erhielt von den italienischen Behörden die Lizenz als Mobilfunkanbieterin.

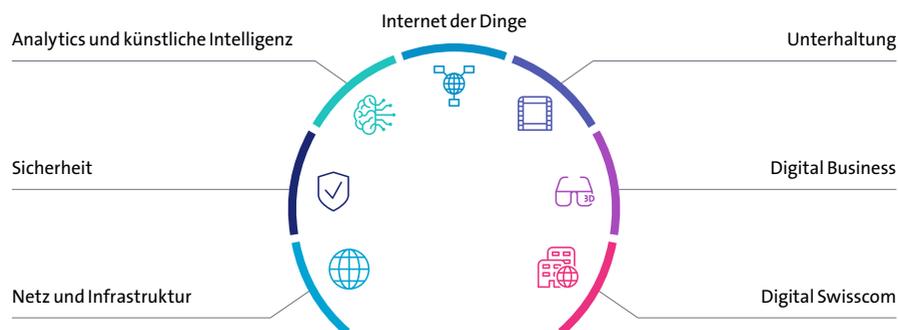
[swisscom.ch/infrastruktur2019](https://www.swisscom.ch/infrastruktur2019)



Entwicklung mobiles Datenvolumen Swisscom in Millionen Gigabytes

Innovation sichert die Zukunft

Swisscom investiert in Innovationen, bringt neue Produkte und Dienste auf den Markt, optimiert Prozesse und sichert sich so langfristig ihre Marktposition. Das Unternehmen konzentriert seine Innovationsaktivitäten auf sieben Innovationsfelder, die das Erreichen der Konzernziele unmittelbar unterstützen.



Innovationsfelder von Swisscom

Netz und Infrastruktur

Die beste Infrastruktur für die Schweiz: Swisscom setzt auf einen Technologiemix und erneuert alle Netzkomponenten vom Kernnetz bis zum Anschluss. Auf dieser Grundlage kann sie neue Dienste rasch einführen und neue Entwicklungen als erste Anbieterin bereitstellen.

Mobilfunk

Swisscom hat die Entwicklung von 5G stark vorangetrieben. Im November 2018 gelang ihr eine Weltpremiere, indem sie den ers-

ten Prototyp eines 5G-Geräts mit einem 5G-Live-Netz verbunden hat. Im Februar 2019 ist das erste internationale 5G-Telefonat nach Australien erfolgt. Im April 2019 hat Swisscom das erste kommerzielle 5G-Live-Netz lanciert – als erste Mobilfunkbetreiberin in der Schweiz und als eine der ersten Betreiberinnen weltweit. Dabei hat sie das erste kommerziell verfügbare 5G-Mobilfunkgerät in Europa präsentiert.

Sicherheit

Sicherheit dank Automatisierung: Die Bedrohungen aus dem Internet nehmen laufend zu und werden immer intelligenter. Swisscom setzt Automatisierungstechnologien und künstliche Intelligenz bereits heute in der Angriffsbekämpfung unterstützend ein.

Analytics und künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI): Swisscom nutzt KI, um Kunden noch besseren Service zu bieten. Sie setzt KI etwa im Kundendienst ein, beim Erkennen von Netzstörungen und bei der Effizienzsteigerung interner Prozesse. Künftig gelangen Kunden in der Hotline dank KI-basierter Sprachsteuerung schneller zum passenden Agenten.

Internet der Dinge (IoT)

Das Innovationspotenzial von IoT beschleunigt lukrative Geschäftsmodelle, automatisierte Prozesse und die Entwicklung neuartiger Kundeninteraktionen und intelligenter Produkte.

Erste IoT Overall Solution: Swisscom hat ihr IoT-Portfolio weiter ausgebaut und sich als Anbieterin für Systemlösungen im Schweizer Markt positioniert. Im Data Driven Business unterstützt Swisscom Unternehmen beim Sammeln und Verarbeiten von Daten und begleitet sie dabei, Mehrwert zu schaffen und einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen.

Unterhaltung

Swisscom Box mit Sprachassistent: Die fortschrittliche Swisscom Box vereint die Inhalte aus Streaming und klassischem Fernsehen auf einem Bildschirm. Der Sprachassistent ermöglicht es, Swisscom TV per

Stimme zu steuern und erste Smart-Home-Anwendungen zu bedienen.

Digital Business

Im Digital Business hat Swisscom 2019 Entwicklungen innerhalb und ausserhalb des eigenen Unternehmens wie beispielsweise die Gründung und Weiterentwicklung von Joint Ventures gemeinsam mit strategischen Partnern unterstützt.

Die Tochtergesellschaft Swisscom Directories AG (localsearch) führt KMU in der digitalen Welt zum Erfolg und unterstützt sie dabei, sich dank digitalem Marketing auf dem Markt durchzusetzen.

FinTech: Swisscom und die Sygnium Bank AG planen den Aufbau eines umfassenden Ökosystems für digitale Vermögenswerte. Kernelemente sind die Emission, die Aufbewahrung und der Zugang zu Liquidität und Bankdienstleistungen.

Zusätzlich will Swisscom Dokumente auf Basis der Blockchain-Infrastruktur digitalisieren. Künftig soll es möglich sein, nicht nur Register, sondern auch Verträge und Zertifikate digital auszustellen, zu verifizieren, zu übertragen und zu archivieren.

Digital Swisscom

Der digitale Wandel beschleunigt sich. Swisscom passt Zusammenarbeitsformen und Strukturen entsprechend an. Das Unternehmen hat 2019 weitere Schritte unternommen, um Netz, Arbeitsplätze und Prozesse zu digitalisieren.

[swisscom.ch/innovation](https://www.swisscom.ch/innovation)

«Wir nutzen unsere Zeit am liebsten, um unsere Kunden mit exklusiven Schokoladenkreationen zu begeistern – die technischen Arbeiten überlassen wir den Profis.»

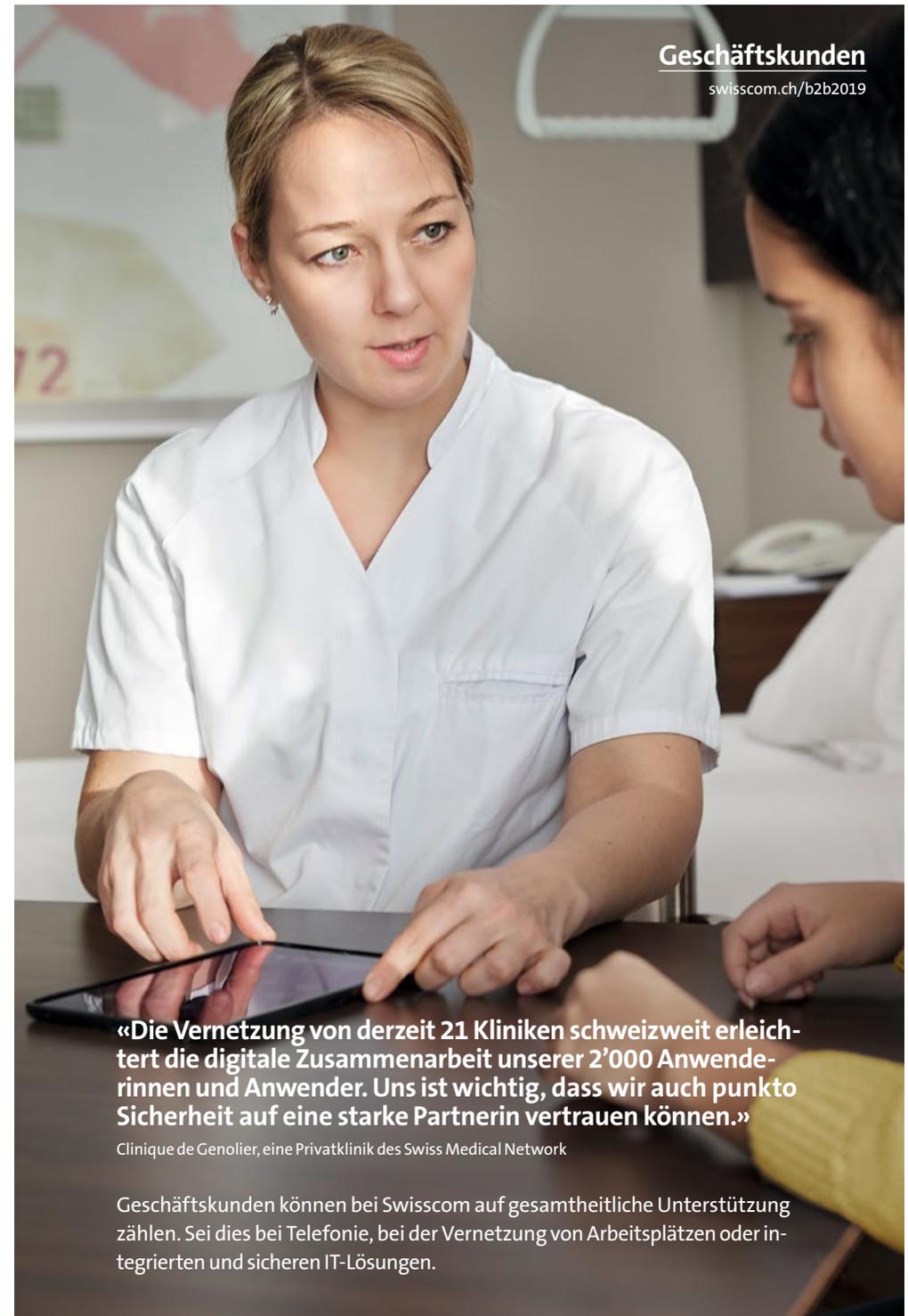
Confiserie Fornerod, Morges

Swisscom entlastet kleine und mittelgroße Unternehmen mit standardisierten und modularen Produktbausteinen für Telefonie und IT-Infrastruktur. Dies ermöglicht KMU, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.



Geschäftskunden

swisscom.ch/b2b2019



«Die Vernetzung von derzeit 21 Kliniken schweizweit erleichtert die digitale Zusammenarbeit unserer 2'000 Anwenderinnen und Anwender. Uns ist wichtig, dass wir auch punkto Sicherheit auf eine starke Partnerin vertrauen können.»

Clinique de Genolier, eine Privatklinik des Swiss Medical Network

Geschäftskunden können bei Swisscom auf gesamtheitliche Unterstützung zählen. Sei dies bei Telefonie, bei der Vernetzung von Arbeitsplätzen oder integrierten und sicheren IT-Lösungen.

Strategie als Erfolgsgrundlage

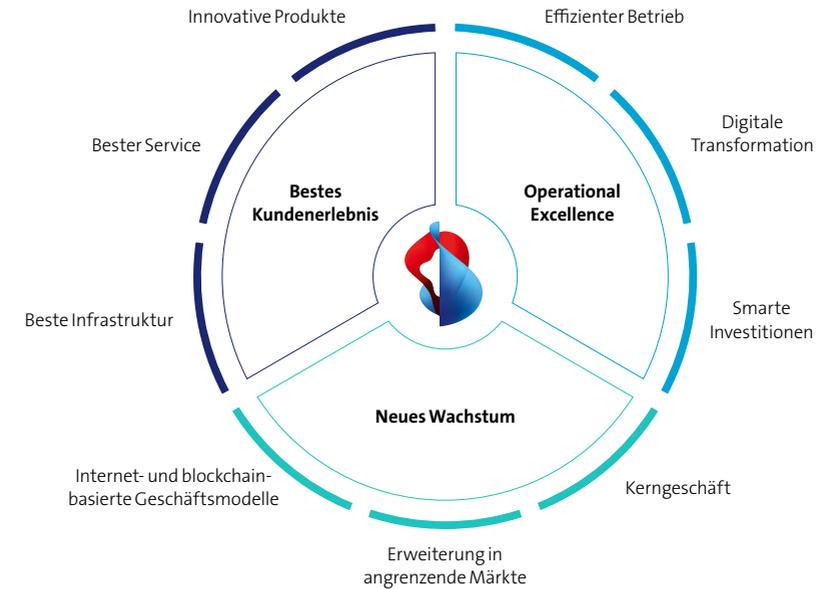
Swisscom hat drei strategische Ansprüche in ihrer Unternehmensstrategie verankert. Damit will sie ihre Marktposition sichern und ihren Kunden ermöglichen, die Chancen der vernetzten Welt einfach zu nutzen.

Swisscom bewegt sich in einer herausfordernden Umwelt: die zunehmende Vernetzung, das starke Datenwachstum, sich verändernde Kundenbedürfnisse, die steigende Bedeutung von Software, Inhalten, Sicherheit und Datenschutz sowie der technologische Fortschritt fordern die Marktteilnehmenden. Die Digitalisierung dringt immer stärker in alle Lebensbereiche ein und führt zu neuen Geschäftsmodellen, die sich rasch entwickeln. Das Kerngeschäft ist geprägt durch einen harten Verdrängungswettbewerb mit hohem Preisdruck. Der Gesamtmarkt für Dienstleistungen rund um Konnektivität schrumpft. Globale Internetfirmen nutzen ihre Skalenvorteile und drängen in lokale ICT-Märkte für Privatkunden wie Geschäftskunden vor.

Swisscom ist Markt-, Technologie- und Innovationsführerin in der Schweiz. Sie verfolgt das Ziel, sich im Kerngeschäft zu behaupten und neue Wachstumsfelder zu besetzen. Drei strategische Ansprüche sind in der Unternehmensstrategie verankert: Bestes Kundenerlebnis, Operational Excellence, Neues Wachstum.

Bestes Kundenerlebnis

Um ihre Kunden zu begeistern, will Swisscom ihnen überall und jederzeit das Beste bieten – eine leistungsfähige und hochmoderne IT- und Kommunikations-Infrastruktur steht dabei im Mittelpunkt. Swisscom baut und betreibt Netze, die sich durch höchste Sicherheit, Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit auszeichnen. Sie erweitert sowohl ihre Festnetz- als auch Mobilfunkinfrastruktur und ermöglicht damit beste Erlebnisse bei der Nutzung der Angebote. Swisscom treibt den Ausbau von 5G in der Schweiz konsequent voran und hat das erste 5G-Netz Europas in Betrieb genommen.



Strategie Swisscom

Kern des Erfolgs von Swisscom ist die Beziehung zu ihren Kunden. Bester Service und durchgängige, begeisternde Erlebnisse sind die wichtige Grundlage.

Operational Excellence

Als Folge des intensiven Verdrängungswettbewerbs stehen die Umsätze im Kerngeschäft weiter unter Druck. Den Umsatzrückgang will Swisscom mit konsequentem Kostenmanagement auffangen. Sie plant zudem, ihre Kostenbasis in den nächsten Jahren weiter zu senken, um den nachhaltigen wirtschaftlichen Bestand zu sichern. Dieses Vorgehen ermöglicht es, Mittel für die Entwicklung neuer Geschäftsmöglichkeiten freizusetzen und Investitionen zu tätigen, die für den künftigen Erfolg notwendig sind.

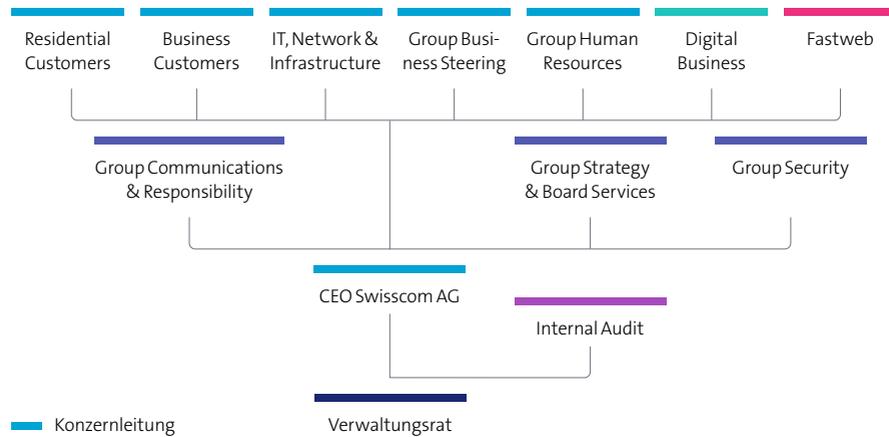
Neues Wachstum

Der Markt für Telekommunikation in der Schweiz ist zunehmend gesättigt; dies gilt besonders für Breitband und TV. Im Post-paid-Segment des Mobilfunks erwartet Swisscom ein weiteres, moderates Mengenwachstum. Der Preisdruck bleibt allerdings hoch, sodass Swisscom im Telekommunikationsmarkt gesamthaft mit einem leicht rückgängigen Umsatz rechnet. In Italien erwartet Swisscom – besonders im Breitbandbereich – weiteres Marktwachstum, zumal die Breitbanddurchdringung in Italien vergleichsweise tief liegt.

[swisscom.ch/strategie2019](https://www.swisscom.ch/strategie2019)

Corporate Governance schafft Vertrauen

Die Corporate Governance ist für Swisscom ein grundlegender Bestandteil der Unternehmenspolitik. Eine wirksame und transparente Unternehmensführung unterstützt Swisscom in ihrem Bestreben, nachhaltige Werte zu schaffen. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die strategische und finanzielle Führung von Swisscom. Er überwacht die Geschäftsführung, welche er an den CEO delegiert. Der CEO wird unterstützt von den Mitgliedern der Konzernleitung, an welche er Aufgaben übertragen hat.



Organigramm Swisscom AG

Vergütungsbericht

2019 betrug die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat CHF 2,2 Mio. (Vorjahr CHF 2,3 Mio.). Die Vergütung an die Konzernleitung betrug CHF 7,5 Mio. (Vorjahr CHF 8,6 Mio.), davon CHF 1,76 Mio. an den CEO (Vorjahr CHF 1,83).

[swisscom.ch/verguetungsbericht2019](https://www.swisscom.ch/verguetungsbericht2019)

Mitglieder des Verwaltungsrats per 31.12.2019



1 Präsident | 2 Vizepräsident | 3 Personalvertreter | 4 Bundesvertreter

Mitglieder der Konzernleitung ab 1.1.2020



1 CEO Swisscom AG | 2 CFO Swisscom AG | 3 CPO Swisscom AG

[swisscom.ch/corporate-governance2019](https://www.swisscom.ch/corporate-governance2019)

Verantwortung für die Zukunft

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie setzt sich Swisscom für Klima- und Umweltschutz, soziale Verantwortung, Ethik und Nachhaltigkeit ein.

Seit über zwei Jahrzehnten engagiert sich Swisscom für mehr Nachhaltigkeit. Wie halten die Menschen Schritt mit dem rasanten technologischen Wandel? Wie begegnen wir den Auswirkungen des Klimawandels? Wie erhalten wir die Wettbewerbsfähigkeit und die Standortattraktivität der Schweiz? Swisscom hat drei Ziele entwickelt, die sie im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie 2025 verfolgt:

Mehr für die Menschen

Swisscom unterstützt bis 2025 jährlich zwei Millionen Menschen bei der Erhöhung ihrer digitalen Kompetenz und bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und in der Lieferkette.

Mehr für die Umwelt

Swisscom reduziert zusammen mit ihren Kunden den CO₂-Ausstoss um 450'000 t CO₂. Dies entspricht 1% der Treibhausgasemissionen der Schweiz.

Mehr für die Schweiz

Swisscom versorgt die Menschen und Unternehmen in der Schweiz mit zuverlässigem Ultrabreitband. So stärkt sie die Wettbewerbsfähigkeit und die Lebensqualität in der Schweiz.

Im Jahr 2019 hat Swisscom wesentliche Meilensteine erreicht.

Mehr für die Menschen



Medienkompetenz

In den letzten 15 Jahren hat Swisscom 580'000 Menschen im sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien unterstützt – in der Swisscom Academy und in Medienkursen an Schulen. 2019 haben sich so rund 57'000

Menschen im Gebrauch moderner Kommunikationsmittel weitergebildet.

Computational Thinking

Mit dem Lernroboter Thymio lernen Kinder bereits in der Primarschule Computational Thinking – lehrplangerecht und spielerisch. 2019 wurde ein Pilot mit fünf Klassen durchgeführt.



Computational Thinking ist eine Methode, um Probleme und deren Lösungen so zu formulieren, dass sie sowohl Menschen als auch Maschinen verstehen und ausführen können.

Faire Lieferkette

Swisscom hat 2019 über ihre Partnerschaft mit JAC (Joint Audit Cooperation) die Arbeitsplätze von 300'000 Personen auditiert und auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten sowie Gesundheitsschutz geprüft.

Mehr für die Umwelt

Energieeffizienz

Das Swisscom Netz wird zu 100% aus erneuerbaren Energien betrieben. Swisscom hat ein System entwickelt, welches Mobilfunkantennen in Zukunft um ca. 80% effizienter kühlen wird.

Swisscom hat ihre Stromeffizienz um 8,2% erhöht und dabei den Stromverbrauch von 8'000 Haushalten eingespart (Berechnung Haushalt mit vier Personen).

Am 4. November 2019 hat Swisscom ihre bisher grösste Solaranlage auf dem Dach des Hauptsitzes in Worblaufen in Betrieb genommen. Rund 2'300 Solarmodule sorgen für eine Leistung von 730 kWp. Dies entspricht dem Strombedarf von rund 200 Haushalten.

Klimaschutz

Virtuelle Konferenzen, energieeffiziente Rechenzentren, intelligente Anwendungen des Internets der Dinge: Swisscom Kunden haben dank der Nutzung von Swisscom Diensten im Jahr 2019 529'665 Tonnen CO₂ eingespart.

Kreislaufwirtschaft

Alte Handys für Kinder in Not

Swisscom Mobile Aid schenkt alten Handys ein neues Leben. Seit 2012 wurden insgesamt 700'000 nicht mehr benötigte Geräte gesammelt (86'000 davon 2019), die rund 3,5 Millionen Mahlzeiten für Kinder in Not finanziert haben.



Mehr für die Schweiz

Schulen ans Internet

Seit 2002 bietet Swisscom allen Schulen in der Schweiz einen kostenlosen Internetanschluss und zahlreiche Services an. Aktuell profitieren 4'935 Schulen von diesem Angebot.

2019 hat Swisscom über 34'000 Jugendliche und über 8'600 Eltern und Lehrpersonen im sinnvollen Umgang mit digitalen Medien geschult.



[swisscom.ch/cr-report2019](https://www.swisscom.ch/cr-report2019)

Wichtige Termine

2020

6. Februar 2020
Veröffentlichung Jahresergebnis und Geschäftsbericht 2019

6. April 2020
Generalversammlung in Zürich

8. April 2020
Ex-Dividende

14. April 2020
Dividendenzahlung

30. April 2020
Zwischenergebnis erstes Quartal 2020

13. August 2020
Zwischenergebnis zweites Quartal 2020

29. Oktober 2020
Zwischenergebnis drittes Quartal 2020

2021

Februar 2021
Veröffentlichung Jahresergebnis und Geschäftsbericht 2020

 [swisscom.ch/finanzkalender](https://www.swisscom.ch/finanzkalender)

Impressum

Herausgeberin
Swisscom AG, Bern

Realisation
Swisscom AG, Corporate Communications
Agentur Nordjungs, Zürich
Textindianer, Bern

Fotografen
Franz Rindlisbacher, Zürich
Gerry Amstutz, Zürich
Lukas Lienhard, Zürich

Übersetzung
Lionbridge Switzerland AG, Basel

Druck
Stämpfli Publikationen AG, Bern
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
© Swisscom AG, Bern

Für allgemeine Informationen
Swisscom AG
Corporate Communications
CH-3050 Bern
Telefon + 41 58 221 99 11

Für Finanzinformationen
Swisscom AG
Investor Relations
CH-3050 Bern
Telefon + 41 58 221 99 11



